Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

Hochw. Ch. A. Kierdorf, O.M.I., Generalsekretär, 460 Main St., Winnipeg, Man.
F. J. Hauter, Humboldt, Sask., Generalleiter. Hochw. Ch. A. Kierdorf, Winnipeg, Man. Einwanderungssekretär. F. Heidgerken, Humboldt, Sask., Generalschatzmeister.
Hochw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes. Hochw. P. Schweers, O.M.I., Großwerder, Sask., Schriftführer des Allg. Vorstandes.
F. W. Hargarte Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittelungs-Bureaus.

Volksverein Ortsgruppe Münster

Am Sonntag en 12. Juli hielt die Ortsgruppe die Monatsversammlung ab, die ziemlich gut besucht war. Die Herren Nenzel und L. Kienlen erstatteten Bericht über die die Distriktsversammlung in Humboldt. Herr Nenzel außerdem noch über die Tätigkeit der Schulvorsteher Organisation und auch über die kürzliche Tagung in Regina.

Die Ortsgruppe beschloß am 19. Juli an der Wallfahrt nach Carmel korporativ mit Fahne teilzunehmen. Herr Nenzel wird die Vereinsabzeichen, welche bei der Feier getragen werden sollen am Berge Carmel ausgegeben.

Auf nach dem Berg Carmel am Sonntag, dem 19. Juli.

Heinr. Schäfer, Schriftführer.

St. Peters-Kolonie

Münster — Am 11. Juli legten in der St. Johannes-Abtei zu Collegeville, Minn. 2 Mitglieder der St. Peters-Abtei ihre dreijährigen Gelübde ab. Es sind dies:
Ehrw. Fr. Wilhelm früher Peter Gehlen von Lake Lenore.
Ehrw. Fr. Martin früher Franz Sader von Cudworth.

Fr. Martin ist somit der erste Student des St. Peter-Kollegiums der dank der Herz Jesu-Freistelle seine klassischen Studien vollenden konnte.

Fr. Georg Nenzel, von Münster, der die Gelübde an demselben Tage hätte ablegen sollen, erkrankte, sodaß seine Gelübdeablegung verschoben werden mußte. Sobald er aber von der Krankheit genesen sein wird, wird er seine Gelübde ablegen.

— Der Hochw. P. Canisius Blümel, O.S.B. ein Mitglied der St. Josephs-Abtei in Louisiana ist gegenwärtig Gast des Klosters.

— Die beiden Geschwister Frl. Anna und Klara Draude, welche zu Saskatoon in Stellung sind, kamen für ihre Sommerferien nach Hause.

— Mr. und Mrs. Joseph Koett und Familie kamen per Automobil von Milwaukee, Wis. hier an und werden ihre Sommerferien bei Mr. August Koett, Sr. zubringen.

— Am 10. Juli erfreute der Hochw. Herr Vigilius Daeger, O. F. M. von Oldenburg, Ind., der letzten Monat sein silbernes Priesterjubiläum feiern konnte, seinen Bruder Kasper Daeger mit einem angenehmen Besuch. Se. Exzellenz Erzbischof Daeger von Santa Fe ist ihr Bruder.

— Der Hochw. P. Subrior Joseph Sittenauer wird dieses Jahr die hl. Exerzitien sowohl bei den Ehrw. Ursulinen in Bruno als auch bei den Ehrw. Elisabethinen in Humboldt leiten. Im St. Ursula-Konvent werden die Exerzitien vom 17. bis 24. Juli stattfinden und im St. Elisabeth Hospital vom 29. Juli bis 5. August und vom 10. bis 17. August.

— Am Sonntag, dem 12. Juli statteten Mr. und Mrs. Alex. Hergott und Töchterchen, sowie Mr. Leander Hergott von Bruno ihrem Bruder und Schwager dem Hochw. P. Wilfried im Kloster einen recht angenehmen Besuch ab.

— Nächsten Montag, dem 20. Juli werden sich alle Hochw. Patres der St. Peters Kolonie in Münster zu ihren jährlichen dreitägigen hl. Exerzitien einfinden, die Se. Gnaden der Hochwste. Abt Lambert Burton, O. S. B. von Lacey, Washington, leiten wird. Wie die Missionen für eine Gemeinde, so bedeuten die Exerzitien für Priester und Ordensleute eine Erneuerung des Geistes. Der Mensch ist nämlich für die Ewigkeit erschaffen und es ist für ihn von größter Wichtigkeit, daß er im Laufe des Jahres etliche Tage verbringt, an denen er sich ausschließlich mit Gott und den großen Wahrheiten unseres Glaubens befaßt.

Humboldt — Se. Gnaden Abt Lambert Burton, O. S. B. der am 19. Juli auf dem Berge Carmel sein silbernes Priesterjubiläum feiern wird, ist am 14. Juli aus den Ver. Staaten in Humboldt angekommen und beim Hochw. P. Dominik abgestiegen. Er wird diese Woche benützen, um all die Schönheiten der St. Peter's-Kolonie, der Heimat seiner Eltern und Brüder zu besichtigen.

— Am Sonntag, dem 12. Juli las der Hochw. Herr Moser, Pfarrer von Prairie Center. in Nebraska, der in diesem Gebiete Freunde besuchte, die Frühmesse.

— Letzten Samstag ging ein großes Gewitter über Humboldt nieder. Da im Powerhouse einige Sicherungen (fuses) ausgebrannt wurden, war die Stadt bis am nächsten Morgen ohne Licht.

Bruno — Herr Dr. B. W. Hargarten hat das Examen des Medical Council von Canada mit Erfolg bestanden, so daß, es ihm erlaubt ist seine Praxis in ganz Kanada auszuüben.

— Am Samstag, dem 11. Juli starb im St. Elisabeth-Hospital Frau Georg Gebaur. Die Verstorbene stand erst im 37. Altersjahre und hinterläßt außer ihrem trauernden Gatten acht Kinder, von welchem das älteste erst 13 Jahre zählt.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

— Die Familie W. F. Hargarten begab sich per Automobil auf eine Ferienreise nach Milwaukee, Wis., wo sie ihre Verwandten zu besuchen gedenkt.

Willmont — Am 23. Juni verband der Hochw. P. Lorenz Herrn Andreas Weimann von Bruno und Josephina Maria Roettger von Willmont im hl. Ehestande. Die außerkirchliche Feier fand im Beisein vieler Gäste im Hause des Herrn Joseph Roettger statt und es fehlte nicht an vielen Glückwünschen für das neue Paar.

Carmel — Der Berg Carmel hat durch das rastlose Arbeiten des Hochw. P. Stephan und der Gemeindemitglieder bedeutend an Schönheit und Weihe zugenommen; wurden doch manche schöne Wege und Plätze zum Parken der Autos geschaffen. Auch wurde auf dem Berg der hl. Kreuzweg errichtet. Verschiedene Familien der Gemeinde Carmel machten es sich zur Ehre, die Kreuze für die 14 Stationen zu stiften. Möge die holde Himmelskönigin es allen reichlichst lohnen, die zur Verschönerung Ihres Wallfahrtsortes ihr Scherflein beigetragen haben!

Leofeld — Der Hochw. P. Fridolin nahm am 5. Juli das Söhnchen der Familie Charles Trainor unter dem Namen Kieran Stephan in den Schoß der hl. Kirche auf. Als Taufpaten fungierten Mr. u. Mrs. William Dierker. Möge Gottes Segen über dem kleinen Erdenbürger walten!

Wallfahrt auf den Berg Carmel

Silbernes Priesterjubiläum Sr. Gnaden Abt Lambert Burton, O. S. B.

Am Sonntag, den 19. Juli findet die jährliche Wallfahrt zu Unserer Lieben Frau vom Berge Carmel statt. Die Allerseligste Jungfrau und Gottesmutter Maria unter dem Titel vom Berge Carmel ist ja die Schutzpatronin der St. Peters Kolonie, zu der sie am 10. September 1922, als der Berg Carmel geweiht und ihr zu Ehren als Wallfahrtsort bestimmt in feierlicher Weise erkoren wurde. In jedem Christenherzen nistet von Natur aus eine kindliche Liebe zur hehren Gottesmutter. Umso mehr soll diese Liebe sich zeigen bei den Bewohnern der St. Peters Kolonie, da wir das Glück haben, einen so herrlichen Gnadenort in unserer Mitte zu haben.

Mögen sich daher alle Einwohner der Kolonie, welche der glorreichen Gottesmutter in Liebe zugetan sind, aber auch solche, die es vielleicht noch nicht sind, zu unserem jährlichen Wallfahrtsfeste auf dem Berg Carmel einfinden! An diesem Tage wird die liebe Gottesmutter besonders bereit sein, alle unsere Anliegen zu hören und als bereite Fürsprecherin sie ihrem göttlichen Sohne vorzulegen. Und wer von uns hätte nicht zu dieser Zeit der Not die eine oder andere Bitte an die liebe Mutter Gottes zu richten!

Die Wallfahrt wird dieses Jahr ganz besonders feierlich begangen werden, da ein Kind unserer Kolonie, Se. Gnaden Abt Lambert Burton, O. S. B. von der St. Martins Abtei Lacey, Washington, auf dem Berge sein silbernes Priesterjubiläum feiern wird.

Das Wallfahrtsprogramm ist wie folgt:

Beichtgelegenheit von 6 Uhr morgens an.

Heilige Messen von 6 bis 10 Uhr.

10 Uhr Pontifikalamt, zelebriert vom Hochwsten Jubilar Abt Lambert Burton, O. S. B.

12 bis 1.30 Uhr Mittagspause.

1.30 Uhr Errichtung und Einweihung des Kreuzweges. Nachher Prozession mit dem Allerheiligsten und feierlicher Segen in der Kapelle.

Großer Gott!

Zur besonderen Beachtung für die Pilger

1. Die Pilger werden dringendst ersucht, den Platz **innerhalb des Kreuzweges** als heilig zu betrachten. Dieser soll absolut nicht als Lagerplatz für die Wallfahrer und eben so wenig als Parkplatz für Automobile dienen. Für die Automobile wurden spezielle Parkplätze hergerichtet und auch wird außerhalb des Kreuzweges genügend Platz sein, wo die Pilger ihren Lunch einnehmen können. Auch werden alle gebeten, innerhalb der oben genannten Grenzen so viel wie möglich zu trachten Stillschweigen zu beobachten, ganz besonders in der Umgebung der Kapelle.

2. Alle werden eindringlichst ersucht, so zahlreich als möglich am Vorabend des Wallfahrtstages in **ihren Pfarrgemeinden zur hl. Beichte zu gehen,** da der Andrang am Morgen auf dem Berge zu groß wäre. Das will jedoch nicht heißen, daß die Pilger, die schon am Vorabend gebeichtet, nicht auf dem Berge kommunizieren können. Die hl. Kommunion wird von früh morgens bis mittag ausgeteilt werden.

3. Die verschiedenen Gemeinden werden gebeten mit all ihren Fahnen zu erscheinen, um die Wallfahrt recht feierlich zu gestalten.

4. Lunch und Erfrischungen werden auf dem Berge nicht serviert. Die Pilger sollen selbst die notwendigen Speisen mitbringen. Einigen wenigen jedoch, die nichts mitbringen können, wird Gelegenheit geboten werden, auf dem Berge einen leichten Lunch zu bekommen.

Katholiken Kongreßtagung

in Bruno am 2. August

Unser glorreich regierender Hl. Vater Pius XI. hat angeordnet, daß das Gnadenjahr 1931 durch Abhaltung besonderer Gedenkfeiern sich auszeichnen soll. Der Papst selbst ist uns mit gutem Beispiel vorangegangen und hat in seiner Residenz Erinnerungsfeiern veranstaltet, welche sich vor allem mit dem 1500. Jahrestag des dritten Konzils von Ephesus befaßten, auf welchem die feierliche offizielle dogmatische Erklärunge der Allerseligsten Jungfrau Maria als Gottesmutter erfolgte; mit dem 700. Jahrestage des Todes der großen Heiligen Elisabeth von Thüringen; ebenso der 700. Wiederkehr des Todestages des hl. Antonius; nicht zuletzt aber mit dem 40. Jahrestag des Erscheinens der bedeutsamen Enzyklika Leos XIII. „Rerum novarum", welche der hl. Vater zum Anlaß nahm, um in einer eigenen Enzyklika „Quadragesimo anno" die Lehren Leos aufs Neue zu bekräftigen und zu ergänzen.

Die St. Peters Kolonie darf nicht zurückstehen! Gerade in der Zeiten der wirtschaftlichen Not, muß der mitleidenden Seele Kraft und Ermutigung geboten werden. Aus diesem Grunde hat Se. Gnaden Abt-Ordinarius Severin verfügt, daß am 2. August dieses Jahres in Bruno eine feierliche Massenkundgebung der katholischen Bevölkerung der Kolonie stattfinden soll. Das nähere Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Jedenfalls wird der feierliche Gottesdienst um 10 Uhr vormittag beginnen, der Nachmittag und Abend aber wird den Reden und Vorträgen in englischer und deutscher Sprache gewidmet sein, welche auf dem gedeckten Eislaufplatz zu Bruno gehalten werden. Zur Vermeidung geldlicher Auslagen und zur Verringerung der Bürde der Gastpfarrei Bruno, sollen die Besucher ihre Mahlzeiten selbst mitbringen, da kein Lunch serviert werden wird, sondern nur Erfrischungen geboten werden. Es ist jedoch vorgesorgt, daß in Bruno für solche die kein Essen mitbringen können Mahlzeiten verabreicht werden.

Wir Katholiken der Kolonie wollen mit Freuden dem Rufe unseres Oberhirten nachkommen und uns zahlreich am 2. August in Bruno einfinden! Keiner bleibe daheim! Es gilt treue Gefolgsschaft zu beweisen!

Freistellen

Ein Freund, der seinen Namen nicht genannt haben wollte, hinterließ in seinen Testament für die Freistellen die Summe von $2000.00, welche bis jetzt auf $2041.65 angewachsen ist. Davon wurden $1000.00 der Herz-Jesu-freistelle, zugeteilt, um sie auf die festgesetzte Summe von $6000.00 zu bringen. Das übrige wurde der Freistelle von der Immerwährenden Hilfe Maria hinzugefügt.

Freistelle von der Immerwährenden Hilfe Mariä

Bisher eingegangen	$ 4014.90
Ein Freund	$ 1041.65
Mrs. John Britz	$ 1.00
	$ 5057.55

Freistelle zu Ehren des hl. Bruno, zum Andenken an Abt Bruno

Bisher eingegangen $ 350.40

Gaben

Für die armen Missionen in China

Mrs. John Britz $ 1.00

Vergelt's Gott!

Wochenrundschau

(Fortsetzung von Seite 1)

Kundgebung erlitt bloß eine kurze Unterbrechung.

North Battleford, Sask. 10. Juli. Heute nachmittag wütete durch 45 Minuten ein zyklonartiger Sturm und richtete im Zentrum der Stadt große Verheerungen an. Der Schaden wird auf $100,000 geschätzt. Das einzige Todesopfer war ein drei Wochen altes Baby, welches durch Glastrümmer, die ein herabfallendes Dach verursacht hatte, zu Schaden gekommen ist.

London, England, 13. Juli. In finanziellen Kreisen sickerten heute hier Nachrichten durch, daß ein Kredit im Betrage von £ 60,000,000 für das Deutsche Reich durch eine Bankengruppe zustande gekommen sei, bei welcher Großbritanien und U. S. A. vertreten seien. Eine Bestätigung dieser Nachricht konnt nicht erlangt werden.

Basel, Schweiz, 13. Juli. Dr. Hans Luther, Präsident der deutschen Reichsbank traf heute nachmittag im Aeroplan aus Berlin ein und begab sich sofort zu einer Sitzung der Weltbankdirektoren, wo er erwartet wurde.

Für einen Mann, der eine so kritische Periode durchzumachen hat sah er erstaunlich gut und robust aus, doch trug er beim Betreten des Bankgebäudes eine besorgte Miene zur Schau.

Berlin, Deutsches Reich, 13. Juli. Eine große Bank geriet heute in Schwierigkeiten u. sämtliche Börsen im Deutschen Reich wurden geschlossen, während die Regierung bemüht ist, die Nation vor dem Zusammenbruch zu retten.

Vor den Schaltern der großen Darmstädter- und Nationalbank, einer der fünf größten des Reiches mit einem Kapital und Reserven in der Höhe von $30,000,000 in seinen 63 Filialen in Berlin und anderen Städten des Landes, verkündeten ausgehängte Kundmachungen, daß sie sich gezwungen gesehen haben ihre Zahlungen einzustellen.

Winnipeg, Man., 13. Juli. Die kritische Finanzlage des Deutschen Reiches, welche ihre Schatten über alle Weltmärkte wirft, wurde heute hier am Weizen verspürt. Der Markt zeigte fallende Tendenz.

Associated Preß, 14. Juli. Die deutsche Regierung hat eine Verfügung erlassen, welche einem allgemeinen Moratorium für Banktransaktionen gleichkommt, und alle Banken, mit Ausnahme der Reichsbank bis Donnerstag geschlossen hält, eventuell sogar länger. Es war dies eine Vorsichtsmaßregel, ein vorübergehender Versuch die Institute zu schützen, bis Hilfe von Auswärts kommt. Die Weltbank ist bereit einen neuerlichen Kredit in der Höhe von $180,000,000 fällig Donnerstag, zu bewilligen mit Unterstützung der Bank von Frankreich und der Federal Reserve Bank von New York, welche an dem Kredit teilnehmen und ihrerseits eine Ergänzung desselben übernehmen werden. Die Bank von England verhält sich noch unschlüssig.

Reichspräsident von Hindenburg hat gemäß seiner Befugnis zu diktatorischen Maßregeln, die Regierung ermächtigt, nach Maßgabe der Verhältnisse die Banken gesperrt zu halten und auch die Börsen zu schließen.

In Wien, Oesterreich, mußte die Merkur Bank, ein Zweigunternehmen der Darmstädter Bank ihre Schalter schließen, auch waren zeitweilig die Banken Ungarns geschlossen worden. In Jassey, Rumänien, wurde die Dacia Bank mit einem Defizit von einer Million Dollar geschlossen.

Geweint habe der Hl. Vater

ob den Gewalttaten Mussolini's gegen die Kirche und den Papst. Mussolini hat den Segen Gottes weggeschoben, Bajonette und schwarze Hemden allein schützen das Land nicht auf die Dauer. Die Tränen des Greises auf dem Stuhle Petri ähneln den Tränen des Herrn über Jerusalem. Die Katastrophe über Italien wird nicht ausbleiben.

Quadratus.

Dr. L. Goluboff

Arzt und Wundarzt, hat seine Praxis eröffnet und ordiniert nunmehr in Lake Lenore. Ordination: Lake Lenore, „Drogerie; Telephon 20

Unterstuetzt die katholische Presse!

Humboldts Apotheker - Chemiker

ORIGINAL

Badehauben, Sonnenschützer, Sonnengläser
Kodaks und neue Naturfarben - Films
Mrs. Price's Einsiedemischung für Früchte
Hire's Root Beer Extrakt schmakhaft und gesund
Kronen Korke, Capers and Full Directions

Fliegenleim, Fliegengift Wilions-Gift etz. Wasserglas, Fliegen Swatters, Keatings Insektenpulver, Kreolin, Lysol, Leimchlorid, Izal, Sani-Flush und Carbol Acid, flüßiger Leim, Ginger Ale, Himbeersaft, Corn Cures, Fußpuder, Fuß-Salbe, Zinkkissen, Freezone, Putnams Corn, Holloways Corn, Tiz for Tender Feet.

Kodak - Entwicklung!

Wir besorgen Kodak - Entwicklung. Alle Arbeit garantiert.

Postaufträge.

Wir übernehmen Ihre Postaufträge

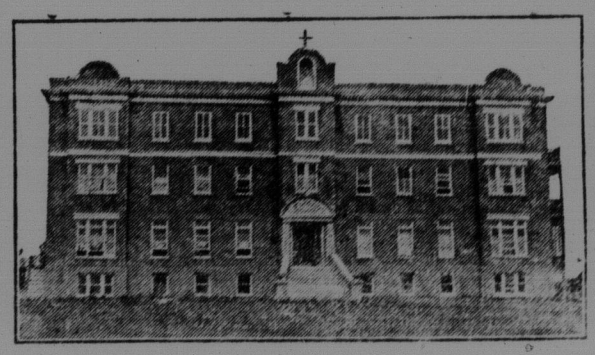
Emil L. Gasser

19. Jahre Erfahrung als Apotheker.

Phone 216 Humboldt, Sask.

ST. URSULA'S ACADEMY

BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse:

Preparatory, High School und Musik

Um weiteren Aufschluß wende man sich an:

The Mother Superior, St. Ursula-Convent
Bruno, Sask.

UNTERSTUETZT DIE GESCHAEFTSLEUTE DIE HIER ANZEIGEN!